

Zeitschrift: Dissonanz
Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein
Band: - (1998)
Heft: 57

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



7. Internationales Festival der gehobenen Unterhaltungsmusik
10. – 18. Oktober 1998 in Winterthur
Gesamtleitung: Reto Parolari

Orchester Reto Parolari
 «Jubiläumskonzerte 25 Jahre ORP»
 Samstag/Sonntag, 10./11. Oktober 1998,
 19.30 Uhr, Stadthaussaal
 Dirigent: Reto Parolari
 Solisten: Andre Desponds, Klavier
 Martin Jäger, Klavier

Hauptsponsor:
winterthur

Musikwissenschaftliches Symposium
 Geschichte der instrumentalen
 Unterhaltungsmusik
 In der alten Kaserne
 Samstag/Sonntag, 10./11. Oktober 1998
 Leitung: Dr. Mathias Spohr

Glenn Miller Orchestra (NL)
 «Miller Sound»
 Freitag, 16. Oktober 1998, 20.00 Uhr,
 Theater am Stadtgarten
 Leitung: Wil Salden

Zivilschutz-Show-Orchester
 «Amerikanische Nacht»
 100 Jahre George Gershwin
 Dirigent: Reto Parolari
 Rekkene Brass (D)
 Leitung: Peter Knudsvig
 Samstag, 17. Oktober 1998, 19.30 Uhr,
 Theater am Stadtgarten

André Frank & his Orchestra (D)
 «Hits der 20er und 30er Jahre»
 Sonntag, 18. Oktober 1998, 19.30 Uhr,
 Stadthaussaal
 Leitung: Andreas Schumann

Nähre Angaben bei:
 ORP – Orchester Reto Parolari
 Tössertobelstrasse 12
 CH-8400 Winterthur, Schweiz
 Tel. ++41 (0)52 213 55 29
 Fax ++41 (0)52 213 09 95

Positionen

Beiträge zur neuen Musik

gegründet 1988 in Leipzig
 erneuert 1990 in Berlin

ein Forum

- ◆ für musikalische Gegenwartskunst
- ◆ auf innovativen Spuren neuer Musik
- ◆ für grenzüberschreitende Musik
- ◆ und Klangkunst

4 x jährlich, Einzelpreis 10 DM, das Abonnement 36 DM
 (+ Versandkosten), Studenten
 erhalten Rabatt

Verlag Positionen, Postfach 30, 13161 Berlin

Telefon: 030 48637347, Fax: 030 48637348

e-mail: 100277.3603@compuserve.com

Internet: <http://ourworld.compuserve.com/homepages/positionen>

auf Wunsch Probeheft inkl. Gesamtinhaltsverzeichnis

O
 OPEN
 OPERA

MUSIKTHEATER-FESTIVAL
 OPEN OPERA ST.GALLEN
 21. - 28. August 1998

DIE HÖLLENMASCHINE

URAUFFÜHRUNG
 Oper von Alfons Karl Zwicker
 nach Jean Cocteau

In der Werkhalle der Firma Huber +
 Suhner AG in St.Gallen-Winkeln
 Vorverkauf 071 223 85 35

SCHWEIZER
TÖNE

Die Schweiz im Spiegel der Musik

Sonorités helvétiques – la Suisse reflétée par la musique
 Sonorità elvetiche – la Svizzera nello specchio della musica



Ein Symposium anlässlich des 150jährigen Bestehens
 des modernen Schweizer Bundesstaats

veranstaltet von der Akademie 91 Zentralschweiz in Zusammenarbeit
 mit der Interessengemeinschaft Musikhochschule Luzern,
 (Konservatorium Luzern, Akademie für Schul- und Kirchenmusik Luzern,
 Jazz Schule Luzern), der Universitären Hochschule Luzern und
 dem Institut für Musikwissenschaft der Universität Bern

11.–14. NOVEMBER 1998

Auskünfte

Sekretariat der Stiftung Akademie 91 Zentralschweiz, Reusssteg 3,
 6003 Luzern, Telefon 041-210 22 03, Telefax 041-210 24 03

STUDIENPREISE FÜR MUSIK

Der Migros-Genossenschafts-Bund verleiht in Zusammenarbeit mit der Ernst Göhner Stiftung und der Hans Schaeuble Stiftung **STUDIENPREISE** an junge, begabte Musikerinnen und Musiker für die weiteren Berufsstudien. Die Studienpreise werden aufgrund eines Wettbewerbs vergeben.

Teilnahmebedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrdiplom oder gleichwertiges Diplom • Altersgrenze 25 Jahre • SchweizerbürgerInnen und AusländerInnen, die seit mindestens 4 Jahren in der Schweiz wohnhaft sind
Zugelassene Instrumente	Klavier, Orgel, Cembalo, Streich-, Blas- und Zupf-Instrumente
Vorspiel	2. bis 5. Dezember 1998 in Zürich
Öffentliches Vorspiel für die Verlängerung des Studienpreises:	14. November 1998, Konservatorium Zürich, grosser Saal
Anmeldeschluss	4. September 1998 (Datum des Poststempels)
	Anmeldeunterlagen, unter Angabe des Instruments, können angefordert werden beim:
	Migros-Genossenschafts-Bund Kulturprozent/Musik Postfach, 8031 Zürich Telefon 01/277 20 47

HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND DARSTELLENDE KUNST IN GRAZ

An der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz, Abteilung Komposition, Musiktheorie und Dirigentenausbildung, gelangt die Planstelle eines/einer

Ordentlichen Hochschulprofessors/-in

für das zentrale künstlerische Fach Chordirigieren, verbunden mit der Leitung der Klasse künstlerischer Ausbildung für Chordirigenten, zur Besetzung.

Ernennungserfordernisse sind

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung, die auch durch eine gleichzuwertende künstlerische Eignung ersetzt werden kann,
- der Nachweis künstlerischer Leistungen,
- die pädagogische und didaktische Eignung,
- die Eignung zur Führung einer Hochschuleinrichtung,
- der Nachweis der Einbindung in die internationale Erschließung der Künste,
- der Nachweis einer facheinschlägigen Praxis außerhalb der Hochschulen.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Unterlagen über die bisherige Tätigkeit ist bis

15. November 1998

an das **Rektorat der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz, A-8010 Graz, Leonhardstraße 15**, zu richten. Es wird gebeten, mit der Bewerbung keine Tonträger mitzuschicken.

Der Leiter der Abteilung 1:
O.HProf. Wolfgang Bozic eh.

Dresden - ganz Ohr:

12. Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik

vom 1. bis 10. Oktober 1998

Mit einem Prolog am 30. September und einem Epilog am 11. Oktober

Das international renommierte Festival zeitgenössischer Musik zeigt u.a.:

PROLOG Mittwoch, 30/09/1998, ab 16:00 Uhr (ganztägig), Modehaus Wöhrl

"THE SMILING CARCASS" - Werbung ist das Gegenteil von Liebe

Eine flippig-witzige Performance zum Thema Einkaufen. Inszeniert am passenden Ort.

(1) Donnerstag, 01/10/1998, 19:30 Uhr, Schauspielhaus

EISLERMATERIAL

Von der Collage bis zum Zitat: der Komponist Heiner Goebbels zeigt uns, daß Eisler nach wie vor 'in' ist. Auf die unterschiedlichsten musikalischen Weisen.

(5) Samstag, 03/10/1998, 19:30 Uhr, Festspielhaus Hellerau

DIE MASSNAHME - DIE 7 TODSÜNDEN

Zwei Klassiker, interpretiert vom MDR-Sinfonieorchester und -chor unter Johannes Kalitzke.

(8) Sonntag, 04/10/1998, 19:30 Uhr, Semperoper

MAJAKOWSKIS TOD - TOTENTANZ

Eine begeistert aufgenommene Uraufführung, dazu eines der berühmtesten Opernhäuser der Welt. Ein Muß.

(12) Donnerstag, 08/10/1998, 19:30 Uhr, Schauspielhaus

"JUST BEFORE"

ROSAS/ICTUS präsentieren modernes Tanztheater at its best.

(14) Freitag, 09/10/1998, 21:00 Uhr, Alter Schlachthof

JAZZ-ROCK-NACHT: Jazz und Rock aus Dresden

Günter "Baby" Sommer. Bernd Aust. Und noch mehr. Was soll man dazu groß sagen? Wer nicht kommt, ist selbst schuld!

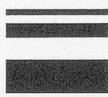
EPILOG Sonntag, 11/10/1998, 19:30 Uhr, Festspielhaus Hellerau

COOPERA - Requiems for the Party Girl u.a.

Ein nachdenklicher Ausklang, der nach Orientierung für die Zukunft sucht.

Appetit bekommen?

Das komplette Programm und weitere Informationen rund um uns: was wir können, was wir sonst noch bieten, wer wir überhaupt sind, bei:



Dresdner Zentrum für
zeitgenössische Musik (DZZM)
Schevenstraße 17, 01326 Dresden
Tel.: +49 351 26462 - 0, Fax: - 23

Bei den Arrangements für
Reise/Unterkunft sind wir gerne
behilflich!

Tage für Neue Musik Zürich

5. – 8.
November
1998

Donnerstag 5. November, 19.30 h Konservatorium Grosser Saal	<i>ensemble für neue musik zürich; Carmen Maria Cârnegi, Leitung arûnas Nakas, Ziqquratu (1998, UA, Auftrag der TFNM) Annette Schmucki, Körperkonsistenz, ausschnitt. (1996-97) Carmen Maria Cârnegi, Semanterion (Toaca) (1998, UA) Nadir Vassena, Fit (1998 UA) Mauricio Sotelo, De imaginum II (1997-98, UA)</i>
18.00 h, Konservatorium Festival-Forum 1:	Vortrag von Carmen Maria Cârnegi
Freitag 6. November, 19.00 h Konservatorium Grosser Saal	<i>Trio Accanto: Marcus Weiss, Saxophone; Yukiko Sugawara, Klavier; Christian Dierstein, Schlagzeug Mario Garuti, Il demone meridiano (1998) Thomas Kessler, Inselmusik (1996) Thomas Müller, Secco (Intermezzo) (1993) Mauricio Sotelo, De Magia (1995)</i>
17.30 h, Konservatorium Festival-Forum 2: 22.00 h Junges Theater Zürich Gessnerallee 13	Podiumsdiskussion mit Komponistinnen und Komponisten des Festivals <i>Barbara Maurer, Viola, Tonband Mario Garuti, Obliqua (1988) Bartłomiej Gliniak, Retro el-sonobis (1997) Pierluigi Billone, ITI KE MI (1995)</i>
Samstag 7. November, 19.00 h Tonhalle Zürich Grosser Saal 17.30 h, Tonhalle Festival-Forum 3: 22.00 h Junges Theater Zürich Gessnerallee 13	<i>Isabelle Magnenat, Viola; Ernest Rombout, Piccolooboe; Ensemble Contrechamps; Emilio Pomárico, Leitung Christoph Neidhöfer, Caché (1996) Stefano Gervasoni, Concerto pour alto (1994-95) Claus-Steffen Mahnkopf, Solitude-Sérénade (1997, UA) Pierluigi Billone, AN NA (1994)</i> Vortrag von Pierluigi Billone <i>Corrado Canonici, Kontrabass, Tonband Mauricio Sotelo, Spaccio della bestia (1997-98, UA) Magdalena Dlugosz, Tabama (1998, UA) Pierluigi Billone, UTU ANKI LU (1996, UA)</i>
Sonntag 8. November, 11.00 h Junges Theater Zürich Gessnerallee 13 16.00 h Tonhalle Zürich Kleiner Saal	<i>Tobias Moster, Violoncello; Janka und Jürg Wyttensbach, Klavier; Thomas Kessler, Ringmodulation und Klangregie Silvia Fómina, Expulsion, Désagrégation, Dispersion (1992) Karlheinz Stockhausen, Mantra für 2 Pianisten (1970)</i> <i>Frank Wörner, Stimme; Ensemble Contrechamps; Emilio Pomárico, Leitung Carmen Maria Cârnegi, „...denn der Tag war noch ganz“ (1995) Roland Moser, Wendungen (1994) Toshio Hosokawa, Memory. In memoriam Isang Yun (1995) Pierluigi Billone, ME A AN (1994)</i>

Künstlerische Leitung:
Walter Feldmann
Organisation:
Präsidialdepartement der Stadt
Zürich, Postfach, 8022 Zürich,
01 216 31 30, Fax 212 14 04
Vorverkauf:
ab 5. Oktober bei BiZZ,
Werdmühleplatz, 01 221 22 83;
Hug am Limmatquai 28-30,
01 269 41 00;
Jecklin Pfauen, 01 251 59 00



Der Kurs wendet sich in erster Linie an Musiker und Musikstudenten, kann aber auch von fortgeschrittenen Jugendlichen oder Amateuren besucht werden.

Kursleitung:

Anmeldeschluss:

Kursgebühren:

Werner Bärtschi

16. November 1998

Fr. 400.–

Fr. 200.– (Hörer) Fr. 80.– (Hörer einzelner Tag)

Auskunft
und Anmeldung:

Musikschule & Konservatorium Schaffhausen
Rosengasse 16, Postfach, 8201 Schaffhausen

Telefon 052/625 34 03 Fax 052/625 34 30

**12. Meisterkurs
für Klaviermusik**
27. bis 30. Dezember 1998

Etüden und Toccaten

**Giacinto Scelsi
Das auf die Spitze gesammelte Bewusstsein**

Die beflügelte Seele

Seminar rund um

die Interpretation der Musik Scelcis

Joëlle Léandre - Kontrabass

Carol Robinson - Klarinette

Marianne Schroeder - Klavier

Werke für Streich- und

Blasinstrumente und Klavier

8. bis 14. November 1998

Anmeldung bis zum 20. Oktober 1998

Teilnahmegebühren: SF. 550.-

Information und Anmeldung :

ARC Romainmôtier

Postfach

1323 Romainmôtier

Tel 024 453 19 19 Fax 024 453 19 21

E-mail: arc.migros@ bluewin.ch

arc

MIGROS
Kulturprozent

Musikalisches Talent und Marktziele

Das Interpretenforum des STV lädt zum Gespräch am runden Tisch ein:

**Sonntag, den 6. September 1998 um 13.00 Uhr
in der Bar des Restaurants ROTONDE,
Bahnhofstrasse 11, 2500 Biel/Bienne**

Gäste

- *Thibaud Gigandet*, Stud. HSG und IT-Supporter bei der UBS
- *Andreas Hubler*, Kultur Quelle Krone, Bätterkinden
- *Christoph Keller*, Pianist, Redaktor bei Radio DRS und *Dissonanz*
- *Reto Wüthrich*, Kulturprozent Migros, Artist & Promoter Academy

Gesprächsthemen

- Marketing – ein Schlüssel?
- Formulierung von spezifischen Marktzielen
- Sponsoring als Zusammenarbeit (Erfahrungen, Ausblick)
- Die Bedeutung von Radio DRS für InterpretInnen
- Wie haben wir es mit der Provinz?

Leitung: Gertrud Schneider und Hans-Jürg Rickenbacher

HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND DARSTELLENDE KUNST IN GRAZ

An der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz, Abteilung Komposition, Musiktheorie und Dirigentenausbildung, gelangt die Planstelle eines/einer

Ordentlichen Hochschulprofessors/-in

für das zentrale künstlerische Fach Dirigieren, verbunden mit der Leitung der Klasse künstlerischer Ausbildung für Dirigentenausbildung, zur Besetzung.

Ernennungserfordernisse sind

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung, die auch durch eine gleichzuwertende künstlerische Eignung ersetzt werden kann,
- b) der Nachweis künstlerischer Leistungen,
- c) die pädagogische und didaktische Eignung,
- d) die Eignung zur Führung einer Hochschuleinrichtung,
- e) der Nachweis der Einbindung in die internationale Erschließung der Künste,
- f) der Nachweis einer facheinschlägigen Praxis außerhalb der Hochschulen.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Unterlagen über die bisherige Tätigkeit ist bis

15. Oktober 1998

an das **Rektorat der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Graz, A-8010 Graz, Leonhardstraße 15**, zu richten.
Es wird gebeten, mit der Bewerbung keine Tonträger mitzuschicken.

Der Leiter der Abteilung 1:
O.HProf. Wolfgang Bozic eh.

The advertisement features a large black and white photograph of a man's face in profile, looking towards the right. Overlaid on this image are several smaller portraits of authors and their names. In the upper left, the name "PHILIPPE HUREL" is written above a portrait of a man. In the upper right, "BRICE PAUSET" is written above a portrait of a man. In the lower left, "MICHAEL JARRELL" is written above a portrait of a man. In the lower center, "JEAN-MARC SINGIER" is written above a portrait of a man. To the right of the main image, the publisher's name "Editions Henry Lemoine" is written next to a stylized logo consisting of two interlocking 'H' and 'L' shapes. Below the publisher's name are two phone numbers: "Tél : (33) 01 48 74 09 25" and "Fax : (33) 01 48 74 48 37". The website "www.editions-lemoine.fr" is also mentioned at the top right.

TÖNE
FÜRS
OHR.
MUSIK
FÜR DiE
SEELE.



Jecklin
FINDE DEINE MUSIK.